



Ein paar kurze Informationen zu interessanten Themen in und rund um CTL * Abonnement über info@ctl-online.de *
Herausgeber: CTL-Geschäftsstelle, Dürerstraße 43, D-35039 Marburg, Tel: 06421/967-435/ Fax: 06421/967-436
Internet: www.ctl-online.de * Abdruck und unverfälschte Weiterverwendung erlaubt unter Quellenangabe.

Ad maiorem gloriam Dei - zur größeren Ehre Gottes. Diese Zielvorgabe ist uns als Theologen aus der Institutio, der großen Dogmatik von Johannes Calvin bekannt und hat ihre Wurzeln ganz tief in Neuem wie Altem Testament. Das Leben so zu gestalten, um Gott zu gefallen (1.Thess. 4,1) steckt uns den Horizont über unseren kleinen Alltag und seine nicht immer ganz kleinen Probleme hinaus. Zur größeren Ehre Gottes ist die Herausforderung auch und gerade da, wo wir Worte über Gott sprechen, Theo-logie betreiben. Als CTL haben wir es uns zum Motto gemacht, Christliche Theologie Lebensnah zu betreiben. Dies bedeutet nun aber nicht kurz-sichtiger Pragmatismus, der vor allem nach dem Nutzen für jetzt und für uns fragt. Vielmehr fordert uns unser Motto heraus, den größeren, ja den umfassenden Horizont im Blick zu behalten und nach Gottes Reich (Matth. 6,33), dem Lob seiner Herrlichkeit (Eph. 1,12) und seinem Wohlgefallen zu fragen. Nur dann kann Christliche Theologie lebensnah sein, wenn sie den im Zentrum hat, dem sich alles Leben verdankt.

Als CTL haben wir nicht den Anspruch, diese Vorgabe schon verwirklicht zu haben, aber wir wollen gleich Paulus dem vorgesteckten Ziel nachjagen und in Validierungen und Graduierungen, in Verwaltung wie in Lehre, in Tagungen wie in Veröffentlichungen zur größeren Ehre Gottes beitragen und so seiner Gemeinde in unserem Land und darüber hinaus dienen.

Dr. Norbert Schmidt, CTL-Dekan

■ ■ ■ *ctl-news* ■ ■ ■ Termine

Wir haben uns entschlossen, unsere Termine hier nicht mehr abzudrucken, um mit der Newsletter keine Informationen „von gestern“ zu versenden. Die aktuellsten Informationen rund um CTL findest du auf unserer Homepage. Schau' doch einfach mal vorbei!

www.ctl-online.de

29.10.2004

Dieser Tag war in diesem Jahr ein besonderes Datum mit einer Veranstaltung, die jedes Jahr ein besonderes Highlight für CTL ist. Es war die CTL-Graduierungsfeier, die dieses Mal im Missions- und Schulungszentrum der Liebenzeller Mission in Bad Liebenzell stattfand.

Es erwartete uns ein buntes Programm, umrahmt von einer Brass-Band und dem Seminarchor des Theologischen Seminars der Liebenzeller Mission. Neben Oberkirchenrat Baur, der uns eine Andacht zu 1.Korinther 15,58 hielt, Prof. Dr. Reiner Riesner (Professor an der Uni Dortmund), der uns ein Referat hielt, mit dem Thema „Das Praktischste ist eine gründliche Exegese“, war als Ehrengast der Deputy Vice-Chancellor der Middlesex University, Prof. Ken Goulding, anwesend, der den Absolventen zu ihrem Abschluss „B.A. Theologie“ gratulierte.

Alles in allem ein angemessener Rahmen für eine Veranstaltung, die es in Zukunft auch für den M.A. in Praktischer Theologie geben wird.



Wer sich dazu ein paar Bilder mit Kommentaren anschauen möchte, den verweisen wir auf unsere Homepage...

www.ctl-online.de

...wo sich unter „programme - events“ der Hinweis auf die Graduierung 2004 und die Bilder dazu befinden!

Nun haben wir unser „Büro-Team“ komplett!



Den „netten Herrn“ zur Linken kennt ihr ja schon! In der September-Ausgabe von CTL-News das erste Mal vorgestellt, ist er nun seit dem 01. September 2004 zu 100% bei CTL als Verwaltungsleiter angestellt. Wem das Bild trotzdem nichts sagt, dem helfen wir kurz auf die Sprünge:

Hans-Werner Zöllner

Seit 20 Jahren glücklich verheiratet mit einer kleinen Blondin namens Angelika.

Gemeinsam haben sie drei Teenies groß gezogen: Tobias (18) - Mirijam (16) - David (14)

Seit August 2004 wohnen sie in Wetter (15 km nordöstlich von Marburg) und versuchen gemeinsam die Akklimatisierung von Bayern nach Hessen. Wer dazu gute Tipps hat, oder einfach nur einen Gruß schicken möchte, der kann dies tun unter h.zoellner@ctl-online.de.

Die „nette Dame“ zur Rechten kennen manche auch schon aus der Zeit, als sie noch bei der heute genannten „Stiftung Marburger Medien“ arbeitete. Für CTL ist sie quasi eine „Frau der ersten Stunde“. Sie begann 1998 bei den Aufbauarbeiten des Büros und war dann in der Zeit von Maria Artz für die Übersetzungsarbeit (ins Englische und umgekehrt) aller Papiere und der Korrespondenz mit der Middlesex University verantwortlich. Seit dem 01.10.2004 ist sie nun zu 50% als Sekretärin bei CTL angestellt.

Jutta Balzereit

ist 15 Jahre glücklich verheiratet mit Christian. Gemeinsam haben sie vier Kinder im spannenden Alter von 6, 8, 10 und 11 Jahren. Sie wohnen in Cölbe/Schönstadt, einem Dorf nördlich von Marburg.

Wer sie grüßen möchte, der kann dies gerne tun unter sekretariat@ctl-online.de.



Danke schön! an unsere bisherige Sekretärin

Über all dem wollen wir natürlich unsere ehemalige Sekretärin nicht vergessen. Maria Artz hat sich seit 1999 in unserem CTL-Büro engagiert und die Organisation des Büros aufgebaut. Auf ihrem soliden Fundament können wir nun aufbauen! Sie ist auf eigenen Wunsch - seit dem 31.08.2004 - nicht mehr bei CTL angestellt. Wir danken ihr sehr herzlich für ihre engagierte Mitarbeit und wünschen ihr Gottes Segen und sein gutes Geleit für ihren weiteren Lebensweg!

Middlesex University



Ein paar Worte zu der Uni, mit der wir zusammenarbeiten:

Die Middlesex University hat derzeit ca. 25.000 Studenten auf den Campus in England. Außerhalb von England studieren ca. 8.000 Studierende, entweder auf ausländischen Campus der Uni oder im Rahmen von Kooperationen wie derer mit dem CTL Konsortium. Im nächsten Jahr (2005) wird Middlesex einen Campus in Dubai eröffnen.

Dass sie zu den Besten ihrer Zunft gehört zeigte eine Qualitätsprüfung einer staatlichen Prüfungsbehörde in diesem Jahr, bei der Middlesex Platz 19 von 160 geprüften Universitäten belegte. Es ist schon Spitze, unter den TOP 20 der englischen Universitäten zu sein!

■ ■ ■ **ctl-news** ■ ■ ■ **Stimmen zu unseren Modulen**

ctl4500 in Bad Liebenzell (2003)

(1) Der Weg zum M.A. Pastoraltheologie eröffnet mir auch ohne Abitur neben meinem Beruf eine Weiterbildung mit anerkanntem Abschluss. Das reizt, motiviert zum Teilnehmen, Lernen, selbständigem Nach- und Vorbereiten zuhause.

(2) Die Fortbildung war für mich mehr oder weniger Pflicht und zu einer Zeit, in der ich arbeitsmäßig ziemlich unter Druck stehe. Zu dem reizte mich die Aussicht auf eine 16-seitige Ausarbeitung überhaupt nicht. Ich stellte mir auch den Lerndruck größer vor. Mein Interesse war trotzdem mittel, weil ich offen und objektiv (soweit möglich) in die Fortbildung hinein gegangen bin. Während der Fortbildung war es toll zu erleben, dass der vorgestellte „Lerndruck“ nicht da war und die Referate gute und wertvolle Impulse für mich hatten.

ctl4501 in Marburg (2003) mit Martin Drogat / Gudrun Tomanski

(1) Das Seminar war sehr persönlich und diente der eigenen Standardbestimmung.

(2) Es ist ein ständiger Punkt der Herausforderung, weil das Leben im Fluss und sich Situationen ändern und ich gefordert bin, wieder die Balance zu treffen!

ctl4524 in Elbingerode (2003) mit Klaus Eickhoff

(1) Die Thematik und das spürbare Anliegen des Referenten haben mich persönlich getroffen, mich in meinem Dienst hinterfragt, mir zugleich aber auch ganz neu eine große Liebe für das Evangelium entfacht.

(2) Klaus Eickhoff hat es verstanden, anschaulich und intensiv, brüderlich und herzlich, ehrlich und motivierend für die Thematik zu begeistern. Sein Wunsch: auf dass Gott schön werde!